

00047

Mikrofilm 9910

Handschrift der Stiftsbibliothek St. Peter zu Salzburg.

Signatur: neue α . II. 16. alte R. 321, 96, 11

~~Pergament-~~ Handschrift von 305+4 Blättern mit einer Kolumnen zu 24-28 Zeilen
~~Papier-~~

Quaternionen — Format 112 X 145 mm

Jahrhundert XV Schriftart Gotische Minuskel

Vorbesitzer (Wappen, Exlibris) —

Einband: Holzdeckel mit Schwarzlederüberzug & 1 Schließe.

Hände zwei

Korrekturen A

Vorderes Deckblatt Scriptum ex saec X (Hrsk imbfusluf)

Rückwärtiges Deckblatt " " "

Vorsatzblatt — Wz. 2454.

Nachsatzblatt Gedicht des Sigmund Berchhou
Professors vom Jahr 1569. De Trostburg

Anmerkungen (Initialen, Illustrationen, Schreibervermerke etc.) —

Beschreibung in Kata Hayer, Gerold: Deutsche Evangelistare des spä-
ten Mittelalters in der Stiftsbibliothek St.
Peter zu Salzburg.- (Bern;Berlin;Frankfurt a.
M.; New York;Paris: Lang 1988). S.314-324. 8°

Inhalt.

- 1) ^{Fol.} 1 - 187 *Auslegung der zehn Gebote Gottes.*
 Inc.: „Ein ganzes gutes gotz hat aus got geben auß seiner
 unaußsprechlichen lieb.“
 Expl.: „mit freud gnißt.“ *f II. 11*
- 2) 187 - 203 *Von den Umständen der Tünden.*
 Inc.: „Hincz her ist gesagt worden von den geredten“
 Expl.: „seiner fündt In der gnißt.“
- 203 + 4 n. n. *Unbapfwein.*
- 3) 204 - 238 „Ein wangel by man lesen ist in dem ambt der
 fl. maß an dem freitag der ganz jers.“
- 4) 238 - 242' „für der und entwerfung von dem ambt der
 freiligen maß.“
 Inc.: „Es ist zusammen. wenn der gnißter wil maß haben.“
- 5) 243 - 305 „Ein freigut der weltlichen menschen.“ *f a II 14*
 Inc.: „Dürz ist der menschen leben. Pfliefig und
 usifur ist der weg:
 Expl. 12. Weg: „fögster seligkeit. Amen.“ folgt ein
 Nachtrag abschaffen Infallb. Expl.: „gafsen und
 geloben mag. Amen.“